

Modul zur erweiterten* Mandatsverwaltung für SEPA-Lastschriften mit folgendem Funktionsumfang:

A. Mandatsverwaltung

1. Mandatspflege
 - Manuelle Erfassung der Mandatsdaten unter Einbeziehung der Hilfstabellen des SEPA-Modules für Auftraggeber (Gläubigeridentifikationsnummer) und Bezogene (Adressdaten, BIC/IBAN, Sprache, Kundentyp)
 - Verwaltung einer unbegrenzten Menge von Vertragsnummern zu einem „Rahmenmandat“ für den alternativen Zugriff mittels Vertragsnummer
 - Import von Mandatsdaten aus CSV-Dateien (vollständig oder unvollständig)
 - Export der Mandatsdaten im CSV-Format
 - Druck der Mandatsdaten auf Drucker oder Ausgabe als Datei im PDF-Format
 - Datentrennung nach dem Konzept des Modules „Konzernverwaltung“, insbesondere getrennte Verwaltung der Mandatsreferenzen im jeweiligen Gläubigerkontext
2. Mandatsformulare
 - Erfassung unvollständiger Mandatsdaten als Grundlage für den Ausdruck der Mandatsformulare
 - Konfigurierbare Formularvorlagen getrennt nach Lastschrifttyp CORE/B2B und Sprache (Standard deutsch, englisch)
 - Unterstützung individueller Formulare je Organisationseinheit (mit Zusatzmodul „Konzernverwaltung“)
 - Ausdruck des korrekten Mandatsformulars in Abhängigkeit vom ausgewählten Bezogenen (in Landessprache) und Mandatstyp auf Drucker oder im PDF-Format
 - Aufruf des Standard-Mailprogrammes mit voreingestelltem Inhalt (konfigurierbarer Text) für Formularversand
 - Ergänzung und Vollständigkeitsprüfung des Mandats nach Eingang der Unterschrift
3. Verwaltung dematerialisierter Mandatsformulare
 - Import beliebiger Anzeigeformate (in der Regel PDF) zu jedem Mandatseintrag
 - Aufruf des Standard-Anzeigeprogramms für das jeweilige Anzeigeformat aus dem Programmdialog
 - Export der gespeicherten Anzeigedateien
4. Mandatshistorie
 - Versionsverwaltung für die Mandate
 - Ablage beliebig vieler Mandatsversionen in einer Historientabelle (inklusive Anzeigedatei des unterschriebenen Mandatsformulars)
 - Anzeige, Druck und Export der Mandatshistorie
5. Statusüberwachung: Vorankündigungen/Zyklen/Gültigkeit
 - Überwachung von konfigurierbaren Fristen für Mandatsrücklauf sowie frei definierbare Nachfassschreiben nachfassen
 - Überwachung der Fristen für anstehende Vorankündigungen/Abläufe von Mandaten
 - Signalisierung fälliger Vorankündigungen/Ablauf im Informationsmanager des Basissystems
 - Erstellung einer Liste mit fälligen Vorankündigungen/Ablaufdaten
 - CSV-Export fälliger Vorankündigungen/Ablaufdaten
 - Ausdruck eines Anschreibens (konfigurierbarer Text) für jede fällige Vorankündigung
 - Aufruf des Standard-Mailprogrammes mit voreingestelltem Inhalt (konfigurierbarer Text) für jede fällige Vorankündigung

B. Funktionsschnittstellen

Die Mandatsverwaltung stellt den unter Abschnitt C.3 aufgelisteten Modulen folgende Funktionen bereit:

1. Zusteuern der Mandatsinformationen zum Lastschriftauftrag mit Kontrolle der zeitgerechten Einreichung mit korrektem Mandatszyklus nach den Regeln für CORE-, COR1- und B2BLastschriften
2. Zusteuern der Mandatsänderungsinformationen zum Lastschriftauftrag
3. Abfragen und Zusteuern des Lastschriftstatus (Gültigkeit, Zyklus) zum Lastschriftauftrag und Statusanpassung
4. Rücksetzen des Lastschriftstatus (z.B. aus Payment Status Report)

C. Integration in das Basissystem

1. Das Modul „SEPA-Mandatsverwaltung Plus“ wird als separates Installationsset geliefert und damit automatisch integriert in eine directMC-Basisumgebung ab Generation 4.00.
2. Voraussetzung für die Nutzung ist Grundsätzlich das SEPA-Zahlungsverkehrsmodul, in das die Mandatsverwaltung Plus durch seine Installation integriert wird
3. Die unter Abschnitt B. aufgelisteten Funktionen können durch folgende Module genutzt werden (diese Module sind nicht Bestandteil des Paketes Mandatsverwaltung Plus):
 - SEPA-Zahlungsverkehrsmodul
4. Im Standardlieferungsumfang enthalten ist eine Windows-Benutzeroberfläche.
5. Das Modul nutzt das Datenhaltungssystem des Basissystems (Standard: ZBase32/ZBase64).